

»... it's not systemic«

Antisemitismus im postmodernen Antirassismus

»An deutschen Hochschulen ist kein Platz für Antisemitismus« titelt eine kürzlich publizierte Erklärung der Hochschulrektorenkonferenz. Doch nicht erst seit der Debatte um den postkolonialen Theoretiker Achille Mbembe stellt sich die Frage, ob ein »ehrbarer Antisemitismus«, wie Jean Améry ihn einst nannte, nicht längst ein fester Bestandteil – insbesondere der sich in postmoderner Weise antirassistisch artikulierenden – universitären Disziplinen geworden ist. In diesem von Michel Foucault, Edward Said oder Judith Butler inspirierten Diskurs findet sich nämlich ein systematischer Zusammenhang von begrifflicher Eliminierung des Antisemitismus, Relativierung des Holocaust, De-Thematisierung vor allem der islamischen Judenfeindschaft und Ressentiment gegen Israel. Dieser akademische linke Antisemitismus beeinflusst auch den politischen Aktivismus, viele Medien und zivilgesellschaftliche Institutionen. Wird es in Deutschland eine ähnliche Entwicklung geben wie in den USA, wo die Black-Lives-Matter-Bewegung, muslimische Aktivistinnen im Rahmen der demokratischen Partei oder Women's-March-Führerinnen dem israelbezogenen Antisemitismus das Label »progressiv« verpasst haben?

Der Vortrag gibt einen Überblick über Faktoren, die das wichtige Anliegen der Rassismusanalyse in eine postmoderne Weltanschauung verwandelt haben, die partiell gültige Aussagen unzulässig verallgemeinert, empirische Analysen durch starre Theorieschablonen ersetzt, inkonsistente, machtreduktionistische und kulturrelativistische Erkenntnistheorien zugrunde legt und über weite Strecken von volkspädagogischen Absichten und politischen Ressentiments geleitet wird.

Dienstag, 27. Juli 2021, 19:00 Uhr

Onlineveranstaltung, es referiert und diskutiert

Dr. Ingo Elbe



Dr. Ingo Elbe ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Privatdozent am Institut für Philosophie der Universität Oldenburg.

Monografien: Marx im Westen, 2. Auflage, Berlin 2010; Paradigmen anonymer Herrschaft. Politische Philosophie von Hobbes bis Arendt, Würzburg 2015; Gestalten der Gegenklärung. Untersuchungen zu Konservatismus, politischem Existentialismus und Postmoderne, 2. überarbeitete Auflage, Würzburg 2020 (siehe Cover).

Onlinetexte unter: <https://uol.de/philosophie/pd-dr-ingo-elbe/publikationen>



V.i.S.d.P.: Gabi Gumbel, Uhlandstr. 48, 68167 Mannheim



Neckarpromenade 46, 68167 Mannheim